



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Dezember 2020



Statt Wunschbaum: Hilfe für Alleinstehende und Familien



Neue Wege in der Corona-Krise: Die Stadtverwaltung unterstützt in diesem Jahr eine neue Aktion der Lohmarer-Tafel: Erstmals wird bedürftigen Menschen in Lohmar, die bisher noch nicht mit einer besonderen Weihnachts-Aktion bedacht wurden, eine Freude bereitet.

Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

2020 war, vollkommen unvorbereitet, ein herausforderndes Jahr: Die Welt ist im Ausnahmezustand und das Corona-Virus bedeutet für uns alle immense persönliche, soziale und wirtschaftliche Einschränkungen und Folgen.

Die Aussichten auf einen Impfstoff und den damit verbundenen Schritt in die Normalität zurück, wecken Zuversicht und Mut für das nächste Jahr. Dennoch heißt es jetzt noch, verantwortungsvoll zu sein und die Corona-Schutzmaßnahmen zu befolgen, auch wenn es, gerade an den Feiertagen, schwer sein wird, nicht wie gewohnt, im großen Kreis mit Freunden und Familie zu feiern.

Ich bitte Sie alle, schützen Sie sich selbst und andere. Es ist so wichtig, dass wir das Virus gemeinsam in den Griff bekommen, damit wir im nächsten Jahr bald wieder durchstarten können. Ich freue mich darauf, unser Lebensumfeld gemeinsam mit Ihnen aktiv zu gestalten.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich glückliches und gesundes Jahr 2021.

Ihre

Claudia Wieja, Bürgermeisterin

Das Corona-Virus zwingt die Stadtverwaltung, die traditionsreiche Wunschbaum-Aktion abzusagen. Dennoch ist es wichtig, gerade in diesem Jahr, ein Zeichen der Solidarität und Freude zu setzen.

Die Stadtverwaltung verzichtet daher dieses Jahr auf die Produktion und den Versand der über 750 Weihnachtskarten, die jedes Jahr an die bestehenden Kontakte geschickt werden. Das ist eine auch unter ökologischen Gesichtspunkten nachhaltige Entscheidung. Dadurch können knapp 1.000 EUR aus den Verfügungsmitteln der Bürgermeisterin für andere soziale Zwecke genutzt werden.

Die Stadtverwaltung beteiligt sich damit an der neuen Aktion für Alleinstehende und Familien, die nicht bei der Tafel gemeldet sind und somit in der Regel keine weitere Unterstützung erhalten.

„Es freut uns sehr, dass wir diese großartige Unterstützung der Stadt erhalten“, so Dr. Roswitha Diels, Koordinatorin der Lohmarer Tafel und Ute Bartel von der Willkommenskultur Lohmar, die sich für diese Aktion verantwortlich zeigen, „so ist es uns möglich, bedürftigen Menschen in Lohmar eine Freude zu bereiten.“ Die Geschenkpackchen enthalten Hygieneartikel, Süßigkeiten und kleine

Aufmerksamkeiten.

Die Kinder und Jugendlichen der Lohmarer Tafel werden dieses Jahr ebenfalls nicht leer ausgehen. In Zusammenarbeit mit Ulrike Shalaby vom Lions Club Lohmar und mit Unterstützung diverser Lohmarer Institutionen wurde deshalb seit Monaten eifrig daran gearbeitet, jedes „Tafelkind“ mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk überraschen zu können. Und auch die BürgerStiftungLohmar spendet Weihnachtsfreude: Sie erfüllt bereits im zweiten Jahr in Folge mit „Engeln“ den älteren Menschen in der Stadt einen Weihnachtswunsch. Da die Weihnachtswunschbaum-Aktion nicht stattfinden kann, haben sich die Vorsitzende Renate Krämer und die Geschäftsführerin Gabriele Willscheid spontan entschieden, die Weihnachtsaktion für Seniorinnen und Senioren auf „Engel für Ältere und kleine Engelchen“ zu erweitern und somit auch Kinder einzubeziehen.

Bei den Aktionen der Tafel und der BSL haben auch Sie die Möglichkeit, sich zu beteiligen: www.caritas.erzbistum-koeln.de/rheinsieg-skm/unserehilfen/die-tafeln/lohmarer-tafel/ oder www.BuergerstiftungLohmar.de

Ergebnisse der konstituierenden Ratssitzung



Engagierte Unterstützung erhält Bürgermeisterin Claudia Wieja (r.) bei der Vertretung von Terminen von den Vizebürgermeister/-innen: (v.l.n.r.) Marion Cramer (SPD), Guido Koch, (CDU) und Brigitte Bäcker-Gerdes (Grüne).

Coronakonform fand, Anfang November, die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates unter der Leitung der neuen Bürgermeisterin Claudia Wieja statt. Mit der Wahl der Vizebürgermeister/-innen hat sie nun ein gewähltes Vertretungsteam, das sie bei den verschiedenen Terminen, wie z. B. Jubiläen, Konzerte oder Geburtstagsbesuchen in ihrer Arbeit unterstützt: Vizebürgermeisterin Brigitte Bäcker-Gerdes und Guido Koch waren bereits in der letzten Amtsperiode als Vertretung aktiv. Marion Cramer ist erstmals gewählt und neu m Amt.

In der Ratssitzung wurden auch die neuen Ausschüsse gebildet und besetzt.

Der Sonderausschuss Birk, unter dem Vorsitz von Horst Becker (Grüne), wird am 9. Dezember das erste Mal tagen. Der Sonderausschuss Donrath wird von Frank Trimborn (CDU) zukünftig geleitet. Mit der Bildung dieser Sonderausschüsse soll die Stadtentwicklung in diesen beiden Ortsteilen konstruktiv und gezielt weitergeführt werden. Alle Ergebnisse der Ratssitzung sind im Rats-Informationssystem schnell und transparent auf der städtischen Internetseite unter: Session.Lohmar.de einsehbar.

Ein erklärendes Video zum leichten Auffinden der gesuchten Inhalte ist auf der städtischen Facebook-Seite eingestellt.

Gute Nachrichten für RS-Breitband-Kunden Dahlhaus und Hoven: Versorgungsbandbreite verdoppelt

Mitte November konnte die RS Breitband GmbH aus Lohmar technische Erweiterungen im Kernbereich des Telekommunikationsnetzes in Dahlhaus abschließen. Auf diese Weise versorgt der Anbieter hier nun mit der doppelten Bandbreite.

Auch Hoven erhält laut RS Breitband seit Anfang November etwa die doppelte Bandbreite, wie bisher.

Der Ausbau soll nun weiter vorangetrieben werden. So ist geplant, die Bandbreite für Dahlhaus innerhalb des ersten Halbjahres 2021 nochmals zu verdoppeln und somit Kundenanschlüsse bis 100 Mbit/s zur Verfügung zu stellen.

Insgesamt sollen im Laufe des nächsten Jahres alle durch RS Breitband

versorgten Gebiete mit mindestens der doppelten Bandbreite versorgt werden und die Anschlussgeschwindigkeit je nach technischer Möglichkeit der Telekom TAL auf 100 MBit/s gesteigert werden.

Modemark Röther

Auf dem Gelände in Lohmar Ort, gegenüber vom alten Kirchdorf, wo früher die Kunststoffverarbeitung Kümpel ansässig war, plant der Textilhändler Röther im nächsten Jahr den Spatenstich zu seinem Modehaus. Der Baustart des geplanten Geschäftes mit Kleidung, Schuhen und Accessoires hat sich bisher immer wieder verzögert.

Das kleine Stadtwerke-Lexikon

O



wie Offshore

Unter Offshore (engl. vor der Küste) versteht man im Energiesektor die Öl- und Erdgaserschließung und -förderung im Meer. Die Bohrungen finden mit Hilfe von auf dem Meeresboden stehenden Bohrseln oder mit schwimmenden Plattformen statt. Für die Erdgasversorgung Westeuropas sind vor allem die Offshore-Vorkommen in der britischen, norwegischen, niederländischen und dänischen Nordsee von Bedeutung. Offshore-Windparks sind Windkraftanlagen, die sich vor der Küste im Meer befinden.

Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Corona-Virus: Information von Kontaktpersonen

Aufgrund der steigenden Zahl der Covid 19-Infektionen werden die infizierten Personen gebeten, ihre KP 1-Kontaktpersonen, d. h. Personen, mit denen sie länger als 15 Minuten und näher als 1,5 Meter ohne Mundschutz Kontakt hatten, nicht nur dem Gesundheitsamt bekannt zu geben, sondern auch diese Personen selbst über ihre eventuelle KP 1-Eigenschaft und die hieraus folgende Quarantäne von 14 Tagen persönlich zu informieren. Mit dieser zusätzlichen Information kann die wichtige Nachverfolgung unterstützt und eine größtmögliche Sicherheit gewährt werden. Darüber hinaus können ggfs. die genannten Kontaktpersonen noch eine gesonderte Verfügung von der Stadt Lohmar erhalten. Die Stadtverwaltung appelliert an die aktive Unterstützung der infizierten Personen im Kampf gegen die Ausbreitung des Virus, dankt ihnen für ihre Mithilfe und wünscht ihnen gute Besserung.

Ehrenamt des Monats Dezember: Pfarrbesuchsdienst der kath. Kirchengemeinde Lohmar

Die Mitglieder der Pfarrbesuchsdienste Wahlscheid/Neuhonrath, Scheiderhöhe und Lohmar-Ort besuchen rund 400 Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren zum Geburtstag, an Weihnachten und an Ostern. „Auf Dich habe ich schon gewartet“, hört Anette Jung oft, wenn sie an den Türen klingelt. Sie ist seit 2008 beim Pfarrbesuchsdienst und koordiniert die Besuche für Wahlscheid und Neuhonrath sowie die umliegenden Orte. Etwa 26 Frauen und Männer besuchen hier rund 320 ältere Menschen. Auch Ehemann Ludger und der 20-jährige Sohn André unterstützen die Gruppe.

In Scheiderhöhe und Umgebung koordiniert Eva Breidenbach die Besuche. Treue Unterstützung erhält sie dabei von Marlis Höck und zwei weiteren Frauen. Ältestes Mitglied des Besuchsdienstes in Lohmar-Ort ist die 87-jährige Maria Bruhn. Sie unterstützt den Besuchsdienst, gemeinsam mit sechs Frauen, seit 20 Jahren. Grundsätzlich nehmen sich die engagierten Besucher/-innen vor allem an Geburtstagen viel Zeit. Unter einer Stunde geht man dann selten und die Seniorinnen und Senioren haben Gelegenheit, zu erzählen. In der aktuellen Coronapandemie sind die Möglichkeiten der Besuche schwer geworden. Meist bleibt

es bei einem kurzen Gespräch vor der Tür. „Aber wir waren da, das hilft den Menschen schon sehr“, erzählt Anette Jung. Manchmal werden die Gespräche dann am Telefon fortgesetzt. Nach den Besuchen bin ich immer glücklich und froh, mir die Zeit genommen zu haben“, erzählt Marlis Höck. „Bei mir zu Hause ist immer viel los. Die Begegnungen holen mich aus dem Alltag raus und geben mir viel zurück.“

Jetzt freuen sich die Seniorinnen und Senioren wieder über die Weihnachtsbesuche. Oft hieß es in den vergangenen Jahren: „Komm doch kurz rein, nur fünf

Minuten.“ „Das aktuell ablehnen zu müssen, tut weh“, weiß Anette Jung. Auch das gemütliche Beisammensein aller Besuchsdienst-Mitglieder fällt in diesem Jahr coronabedingt leider aus.

Die Beteiligung am Besuchsdienst erfolgt ganz zwanglos: Jeder besucht so viele Personen, wie er möchte. Die Gruppen freuen sich immer über neue Mitglieder. Bei Interesse melden Sie sich bei Nathalie Welzel, Engagementförderin bei der kath. Kirchengemeinde St. Johannes Lohmar, E-Mail: nathalie.welzel@katholische-kirche-lohmar.de.



Bürgermeisterin Claudia Wieja (l.) überreichte die Dankschön-Urkunde, stellvertretend für alle Mitglieder der Pfarrbesuchsdienste, an Orlanda Seemann, Eva Breidenbach, Maria Bruhn, Anette Jung, Ludger Jung und Marlis Höck. Auch Nathalie Welzel, Engagementförderin bei der kath. Kirchengemeinde Lohmar, freut sich über die Auszeichnung der Gruppe (v.r.n.l.).

Wahl des Behindertenbeirates der Stadt Lohmar: 7. März 2021

Am 7. März 2021 findet die Wahl des Behindertenbeirates der Stadt Lohmar statt.

Wahlberechtigt sind alle Einwohner/-innen der Stadt Lohmar, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und den Grad einer Behinderung von mindestens 30 % haben oder im häuslichen Umfeld eine Person mit dem Grad einer Behinderung von mindestens 30 % betreuen. Von der Wahlberechtigung ausgeschlossen sind die Personen, die infolge eines Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen oder gesetzlich in allen Angelegenheiten betreut werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Wahlberechtigten dem Wahlamt der Stadt Lohmar nicht bekannt. Daher ist es zwingend erforderlich, dass die Wahlberechtigten sich bis zum 7. Februar 2021 in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Die Eintragung kann persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person erfolgen. Der Antrag kann per Post an: Stadt Loh-

mar, Wahlamt, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar oder per Mail an: Wahlamt@Lohmar.de eingereicht werden.

Die Briefwahlunterlagen können mit der Eintragung in das Wählerverzeichnis oder bis zum 5. März persönlich oder per Mail an Wahlamt@Lohmar.de beantragt werden.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten oder alle Personen, die durch berufliches oder ehrenamtliches Engagement mit der Betreuung von Menschen mit Behinderung befasst sind oder über einen besonderen Sachverstand für die Belange der Menschen mit Behinderung verfügen, sofern ihnen nicht durch Richterspruch die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt wurde.

Die Wahlvorschläge für Bewerber/-innen zur Wahl des Behindertenbeirates sind bis zum 18. Januar 2021, beim Wahlamt abzugeben. Die hierfür notwendigen Vordrucke sind beim Wahlamt der Stadt Lohmar unter Wahl.Lohmar.de erhältlich.

Es wird empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit des Wahlvorschlages berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Weitere Informationen unter: Wahl.Lohmar.de

Ein erklärendes Video für alle Maßnahmen der Wahl ist auf der städtischen Facebook-Seite eingestellt.



Peter Eschbach, Vorsitzender des Behindertenbeirates Lohmar, und Bürgermeisterin Claudia Wieja machen sich gemeinsam stark für ein inklusives Lohmar.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

St. Martins Spenden von der GGS Waldschule



Besser kann man den St.-Martins-Gedanken nicht leben: Die GGS Waldschule spendete auch in diesem Jahr wieder viele Pakete an die Lohmarer Tafel.

„Wie können wir das für uns so wichtige und schöne St.-Martins-Fest trotz und vor allem mit den vielen Corona-Einschränkungen gemeinsam feiern?“ Diese Frage hat die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Waldschule ganz traditionell und im Sinne des Festes beantwortet: In jeder Klasse wurde die St. Martins-Geschichte erzählt, Laternen erleuchtet, Lieder gespielt und Weckbrote geteilt, die die freiwillige Feuerwehr der Stadt Lohmar gespendet hatten.

Nicht hinnehmen: Gewalt gegen Frauen

Der 25. November ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Dieser Tag ist ein Anlass, darauf aufmerksam zu machen, dass in Deutschland jede dritte Frau von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen ist. Das bundesweite Hilfetelefon bietet rund um die Uhr unter der kostenlosen Tel-Nr.: 08000/116 116 Beratung an (bei Bedarf mit Dolmetscher/-in). Auch das Frauenzentrum Troisdorf steht Betroffenen und ihren Unterstützer/-innen als Fachberatungsstelle unter der Tel-Nr.: 02241/72250 zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hilfetelefon.de oder bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lohmar, Brigitte Feist, Tel.: 02246 15-312, E-Mail: Brigitte.Feist@Lohmar.de

Strahlender Adventskalender am Rathaus

Als besonderes, stimmungsvolles Highlight begleitet auch dieses Jahr wieder der leuchtende Adventskalender an den Rathausfenstern die Adventszeit.

24 leuchtende Bilder verwandeln das Rathaus in einen übergroßen, dekorativen und strahlenden Adventskalender.

Die 24 Bildmotive sind von den Lohmarer Fotografen Frank Kremer und Jürgen Morich zur Verfügung gestellt worden und zeigen Lohmar in winterlicher und weihnachtlicher Atmosphäre.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei, jeden Tag ein neues Bild erstrahlen zu sehen. Eine Beschreibung der Motive steht unter: Adventskalender.Lohmar.de

Wie in den letzten Jahren, kann auch dieses Jahr der leuchtende Adventskalender kostenneutral realisiert werden: Dank der Unterstützung der Stadtwerke Lohmar und den weiteren großzügigen Sponsoren Langen und Reiß Internetservices, Druck-shop. ratiobooks.de und creative-wassong.com.

Winterdienst auf den Straßen in Lohmar

Noch wissen wir nicht, ob wir dieses Jahr vom Schnee verschont bleiben, aber die Mitarbeiter/-innen des städtischen Bauhofes sind auf jeden Fall gerüstet: Sie werden für die notwendige Sicherheit der Stadtstraßen sowie Ortszu- und -durchfahrten sorgen.

Zur Winterwartung aller Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortschaften sind laut Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Lohmar die Anlieger/-innen verpflichtet. Hierzu gehört insbesondere das rechtzeitige Schneeräumen und Bestreuen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie auf den kombinierten Geh- und Radwegen.

Auf Gehwegen ist ein mindestens 1,50 Meter breiter Streifen freizuhalten. Bei Straßen ohne Gehweg ist beidseitig der Fahrbahn ein Streifen in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee und Glätte freizuhalten.

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem unter www.Session.Lohmar.de einzu-sehen.

Hier finden Sie auch die Hinweise zu den Sitzungsorten sowie die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden.

Di., 01.12. Schulausschuss
Mi., 02.12. Jugendhilfeausschuss
Do., 03.12. Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
Di., 08.12. Rechnungsprüfungsausschuss
Mi., 09.12. Sonderausschuss Birk
Di., 15. 12. Ratssitzung

Wir gratulieren

Eheleute Georg und Jutta Dienemann zur Goldenen Hochzeit am 4. Dezember, Lohmar-Ort

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar
Die Bürgermeisterin,
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0

E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 27.11.2020

Fotos: Stadt Lohmar, Fahrún, Kremer, Morich

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf